

Drei Bäume für den künftigen Stadtgarten

Lions-Club spendete Robinien – Präsident Jens Mayer-Eming wünschte bei Pflanzaktion erfolgreiche Gartenschau

WASSERTRÜDINGEN (pet) – Drei rot blühende Robinien stiftete der Lions-Club Dinkelsbühl für den künftigen Wassertrüdingen Stadtgarten am so genannten Gelenk-Gebäude. Die Bäume wurden jetzt mit Hilfe von Mitarbeitern eines Gartenbaubetriebs und unter tatkräftigem Schaufeleinsatz von Jens Mayer-Eming, Präsident des Lions-Club, der Mitglieder Stefan Fink und Heinz Dalhäuser sowie von Bürgermeister Stefan Ultsch gepflanzt.

Begeistert gewesen sei die Vorstandschaft des Clubs bereits über die erfolgreiche Bewerbung Wassertrüdingens um die Kleine Landesgartenschau und habe mit den Mitgliedern überlegt, wie das Jahrhundertereignis entsprechend unterstützt werden könne, führte Mayer-Eming zu Beginn der Feier aus. Als ehemaliger Stadtplaner empfand er das Konzept der Gartenschau mit der renaturierten Schutthalde, der Altstadtbelebung und der erlebbar gemachten Wörnitz als großartige Sache. Mayer-Eming erinnerte daran, dass das Lions-Mitglied und früherer Bürgermeister Günther Babel einer der Initiatoren der Gartenschau gewesen sei.

Die Lions wollten zunächst mit Ruhebänken ihren Beitrag leisten. In

Abstimmung mit der Gartenschau-gesellschaft, von der die beiden Geschäftsführer Robert Sitzmann und Peter Schubert anwesend waren, habe sich der Förderverein des Clubs aber für drei große Robinien im Wert von 3000 Euro entschieden. Dem neuen Bürgermeister Stefan Ultsch wünschte Mayer-Eming immer eine glückliche Hand bei Entscheidungen und für die Gartenschau eine erfolgreiche Veranstaltungszeit bei schönem Wetter und mit vielen zufriedenen Besuchern.

Nach dem Einheben der großkronigen Bäume mit einem Bagger wurde um die Bäume bester Humus zum Anwachsen geschaufelt. In seiner Dankesrede ging Bürgermeister Ultsch auf die Besichtigungstour mit den drei Landräten der am Gemeinschaftspavillon beteiligten Kreise ein. Nun würden drei Bäume im Stadtgarten unmittelbar am Regionalpavillon gepflanzt. Unter ihnen sollen später Bänke zum Verweilen einladen, ein Rosengarten und ein begehbares Luftbild sowie eine Boule-Bahn entstehen außerdem noch. Der Platz soll zum Treffpunkt für alle Generationen werden. Stefan Ultsch bedankte sich namens der Stadt Wassertrüdingen und der Gartenschau-gesellschaft für die großzügige Spende und die tatkräftige Hilfe beim Pflanzen der Bäume.



Das Wetter mit leichtem Nieselregen passte bestens für das Pflanzen der Bäume im künftigen Stadtgarten. Heinz Dalhäuser, Bürgermeister Stefan Ultsch und Jens Mayer-Eming (vorne, von links) schaufeln den Humus. Foto: Peter Tippel